Ein Beitrag von
Jana Mikota

« « « « «

das audiodigitale Lernsystem von Ravensburger

Nicht nur Erwachsene werden täglich mit den neuen Medien – seien es Tablet-PCs oder Smartphones – konfrontiert, sondern auch Kinder im Vorschulalter haben die Möglichkeit, sich mit so genannten audiodigitalen Lernsystem mit den neuen Medien vertraut zu machen.

Der Ravensburger Verlag beschreitet mit seiner Reihe *tiptoi* neue Wege der Leseförderung sowie Lesemotivation und schafft es, unterschiedliche Medien miteinander zu verbinden, ohne das Lesen zu vernachlässigen. Angeboten werden Kindern vor allem Sachbücher – etwa *Expedition Wissen. Ägypten* oder *Sicher im Straßenverkehr*, aber Erstlesebücher –, mit denen sie bekannte und unbekannte Welten erobern können. Es liegt nahe, dass insbesondere Jungen mit diesem neuen Umgang mit Büchern angesprochen werden sollen und auch werden. Dem Verlag ist eine sehr gelungene Verbindung der unterschiedlichen Medien gelungen, die übrigens – und dies insbesondere an die Eltern gerichtet – einfach in der Handhabung ist. Zugleich erfährt das Buch eine Aufwertung, denn ohne die Bücher würde das System *tiptoi* nicht funktionieren.

Doch wie spielt, liest und vergnügt man sich mit *tiptoi*? Zunächst benötigt man den so genannten tiptoistift, mit dem das Kind in den einzelnen tiptoi-Büchern auf unterschiedliche Bilder tippen kann. Anschließend erklingen Geräusche, die zu den Bildern und Texten passen, aber auch Musik und Erzählungen sowie weitere Hinweise. Der Stift selbst liegt gut in der Hand, lässt sich einfach bedienen und ermöglicht es so, dass das Kind auch selbstständig mit den Büchern „arbeiten“ kann. Damit wird der vorlesende Elternteil nicht ersetzt, aber dem Kind wird so die Option gegeben, auch selber mit Büchern zu spielen, diese zu betrachten und auch Dinge zu erfahren.

Unterschiedliche Symbole – Auge, Glühbirne, Sprechblase und Würfel – stehen für unterschiedliche Interaktionen: Das Auge meint erstes Entdecken, die Glühbirne kindgerechtes Sachwissen, hinter der Sprechblase verbergen sich tolle Geschichten und der Würfel enthält spannende Spiele. Der Band *Sicher im Straßenverkehr* enthält beispielsweise über 600 Geräusche, Sachtexte, Geschichten und Merksätze, in denen Kindern mit wichtigen Regeln im Straßenverkehr konfrontiert werden.

Doch nicht nur das: Den Kindern werden auch Textpassagen vorgelesen, sie erfahren Neues aus der Welt des jeweiligen Buchthemas und Spiele ergänzen auf wunderbare Weise den Inhalt. Damit ist es den Kindern auch möglich, in ihrem individuellen Tempo die Bücher anzuschauen und zu bearbeiten und zugleich entscheiden, was es mit dem Buch letztendlich macht: Es ist nicht zwingend notwendig alle Symbole auszuprobieren, sondern das Kind

kann auch Interessen in den Mittelpunkt stellen. Die Kinder werden zudem durch die Spiele entlastet und lernen so, dass Bücher auch Spaß machen können.

Das Sortiment umfasst ein breites Angebot, das ständig erweitert wird und spricht nicht nur Kinder im Vorschulalter an, sondern auch jene in den ersten Klassen der Grundschule. Nichtsdestotrotz ersetzen die Bände keineswegs das gemeinsame Vorlesen und Eltern sollten auch das *tiptoi*-System mit ihren Kindern ausprobieren, um so eine Anschlusskommunikation zu ermöglichen. Es ist sicherlich eine sinnvolle Ergänzung zu der Welt der Bücher, in die Kinder eintauchen können und auch sollen.

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser